



Fraktionsbericht zur Einwohnerratssitzung vom 24. Januar 2019

Atmosphäre ist nicht nur vom Geld abhängig

Die Fraktion SP/WettiGrünen bedankt sich beim Organisationskomitee und beim Gemeinderat für das Konzept und die Vorbereitungen der 975 Jahr Feier. Auch die Fraktion möchte mit der Bevölkerung feiern, am liebsten mit einem Fest ohne Eintrittspreise und für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde.

Die finanzielle Realität in Wettingen sieht leider nicht so atmosphärisch aus. Ein Gratisfest wird es nicht geben. Der vom Gemeinderat beantragte Beitrag von knapp einer halben Million ist hoch und passt so gar nicht zum Sparmantra im Einwohnerrat und zur LOVA-Logik der bürgerlichen Mehrheit. Vor diesem Hintergrund könnte die Debatte im Rat spannend werden. Mehrheitlich unterstützt die Fraktion den Vorschlag der Finanzkommission für ein etwas bescheideneres Jubiläumsfest, mit vergleichbarer Atmosphäre, dafür ohne zwingend nationale Ausstrahlung.

Für die Fraktion SP/WettiGrünen ist jetzt schon klar, dieses Fest ist eine neue freiwillige Aufgabe, und sie ist nicht bereit, dafür bei anderen Budgetpositionen, beispielsweise bei der Kultur oder den Vereinsbeiträgen Kürzungen vorzunehmen. Wenn die Gemeinde sich ein Jubiläumsfest leisten will, muss sie auch dafür bezahlen. Die Finanzierungsfrage muss aber jetzt geklärt werden und sollte nicht auf die nächste Budgetdebatte verschoben werden.

Beim Neubau des Schulhauses Zehntenhof konnten Kosten eingespart werden, was den angespannten Gemeindefinanzen gut tut. Das Schulhaus ist schön und funktional geworden. Die Fraktion SP/WettiGrünen vermisst jedoch nach wie vor Räume für Tagesstrukturen in den Schulhäusern. Bei Neu- und Umbauten im Bildungsbereich sollten diese konsequent mit eingeplant werden.

Über die Entgegennahme des Postulats «Mehr Natur in Wettingen» freut sich die Fraktion. Im Sinne der Gartenstadt ist es wünschenswert, wenn Wettingen etwas grüner würde.

Alain Burger
Fraktion SP/WettiGrünen